

Austrian Standards Jahresbericht 2021

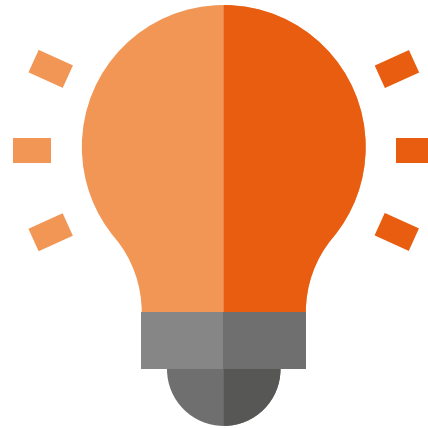
Wenn aus verschiedenen Perspektiven
gemeinsame Lösungen werden



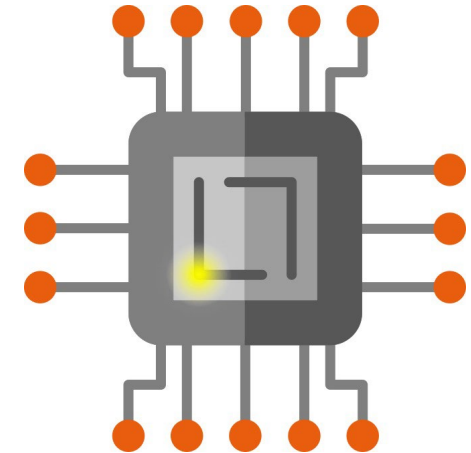
Standards sind die Brücke zum Markt für



Forschungsergebnisse



Innovationen



Neue Technologien

Standards bringen mehr

... innovative **Wirtschaftsleistung**.
In Österreich sind das
ca. 2,5 Milliarden Euro pro Jahr.

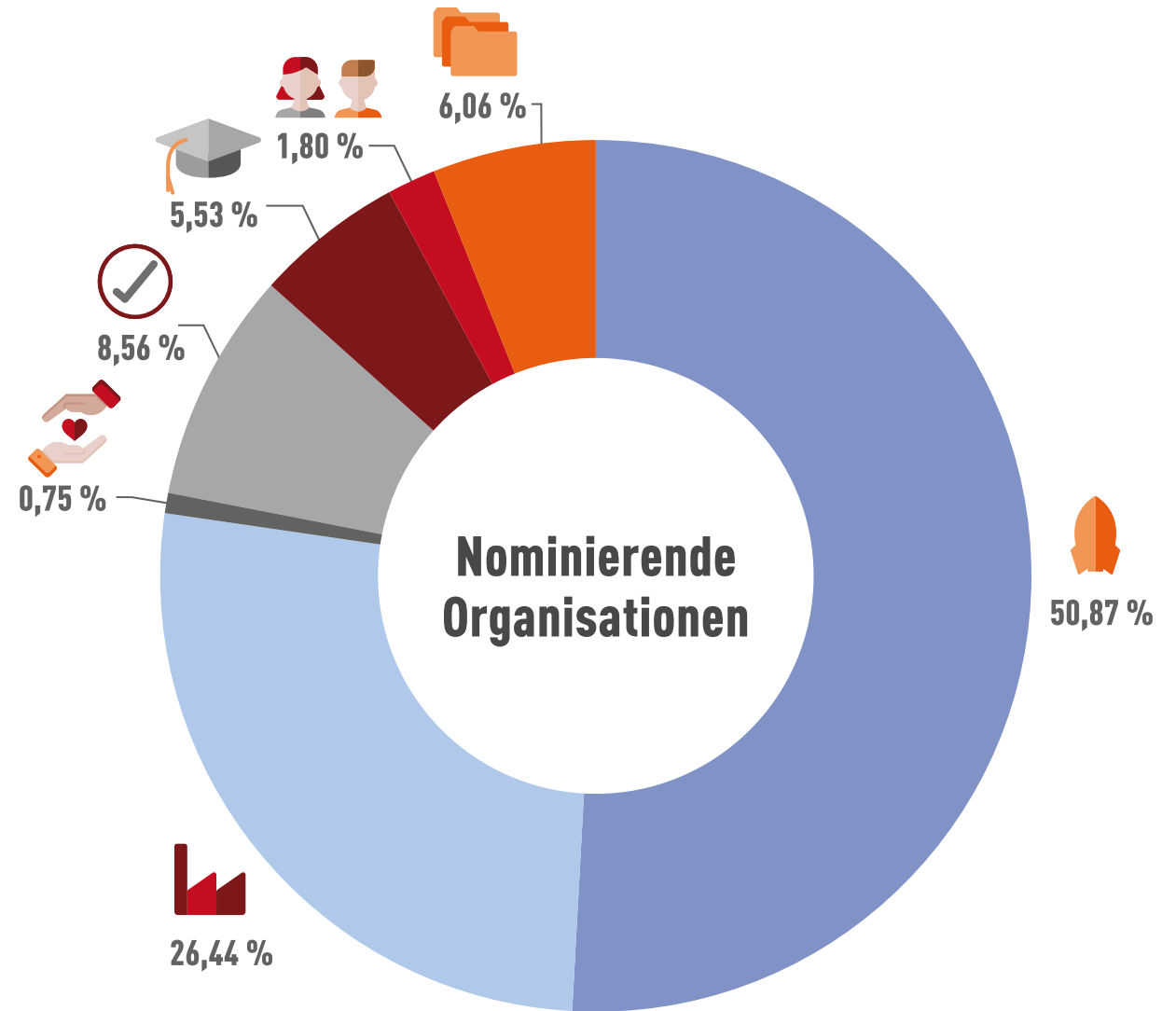


Standards sind Lösungen

und werden von Expertinnen und Experten aus unterschiedlichen Organisationen, Disziplinen und Branchen entwickelt.

2021 engagierten sich **4.454 österreichische Fachleute** über Austrian Standards in der Standardisierung. Sie wurden von **2.260 Organisationen** nominiert.

■ KMU	50,87 %
■ Große Unternehmen	26,44 %
■ NGO (Umwelt u.a.)	0,75 %
■ Prüf-, Zertifizierungs- und Akkreditierungsstellen	8,56 %
■ Universitäten, Schulen, Forschung	5,53 %
■ Konsumenten, Verbände	1,80 %
■ Bund, Länder, Gemeinden	6,06 %



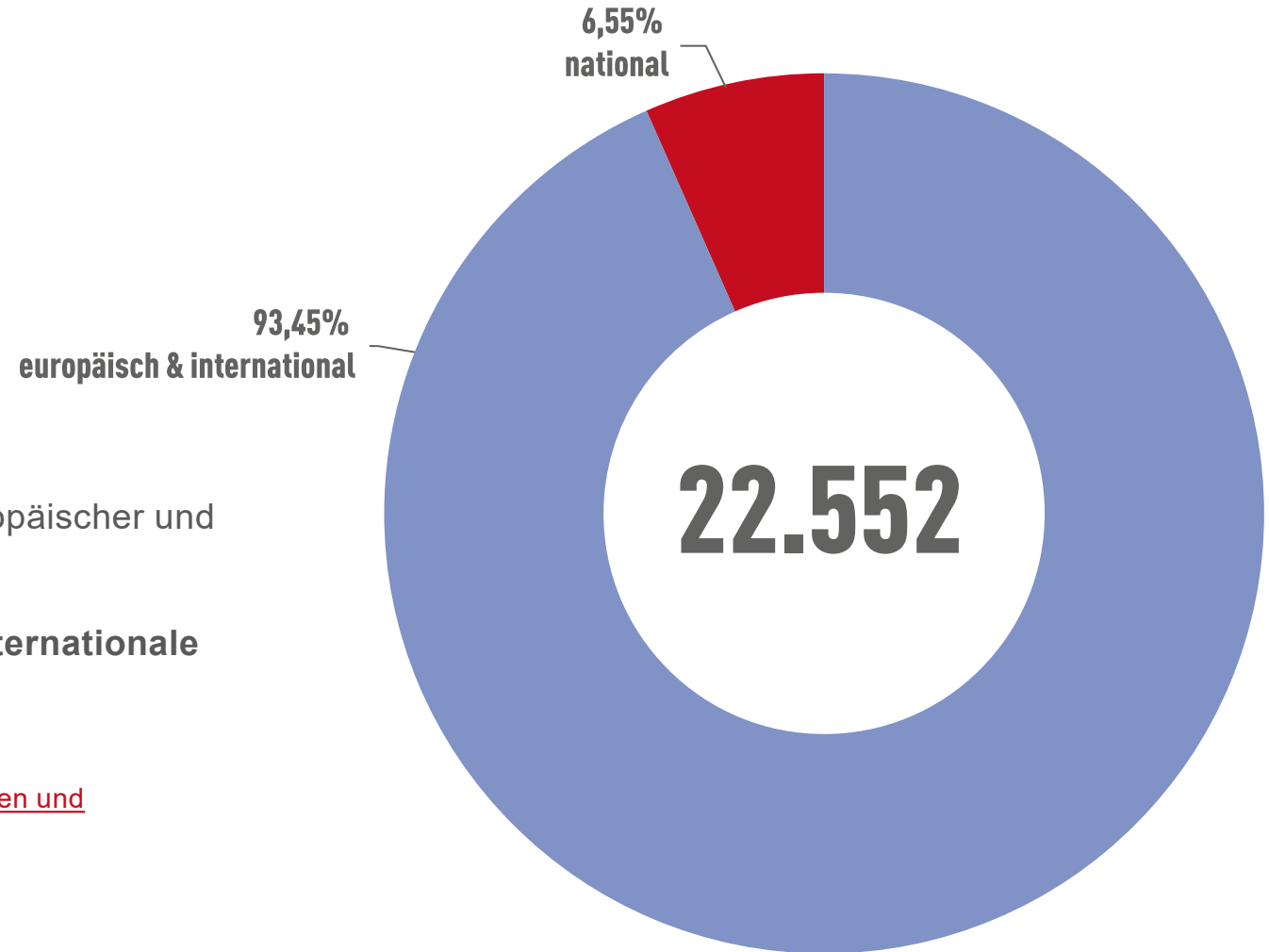
Standards sind international

Bereits mehr als 93% der Standards werden auf europäischer und internationaler Ebene entwickelt.

2021 gab es **22.552 nationale, europäische und internationale Standards** im Portfolio von Austrian Standards.

Mehr erfahren:

[Standards stellen weltweit Kompatibilität und Qualität von Produkten und Dienstleistungen sicher.](#)



Österreich ist vorne dabei

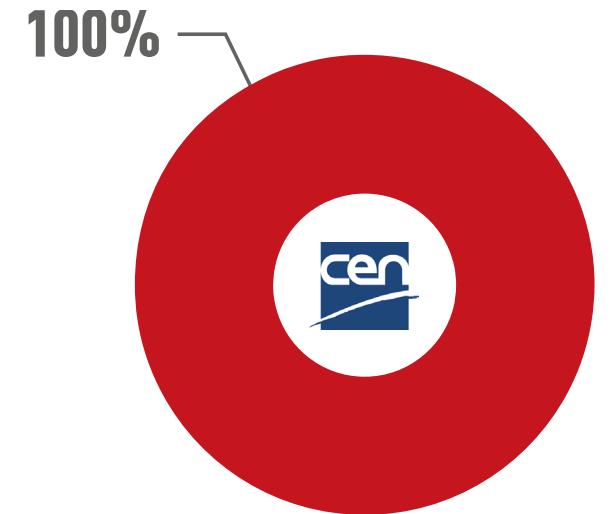
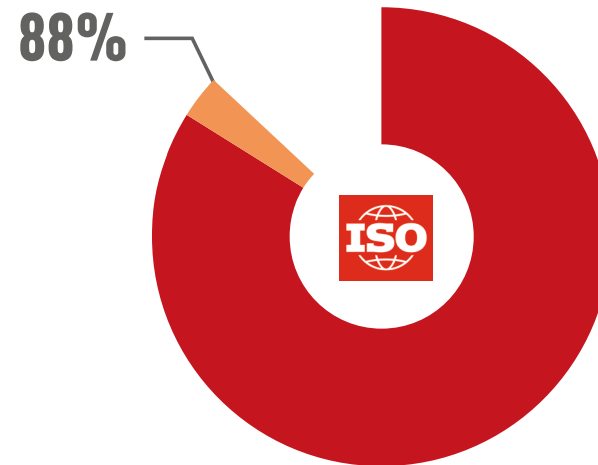
Austrian Standards sorgt dafür, dass Österreich stark in der internationalen Standardisierung vertreten sein kann und Zukunftsthemen aktiv mitgestaltet.

2021 konnte die **österreichische Mitarbeit auf internationaler Ebene** – also in ISO-Komitees – um 4% auf **88%** gesteigert werden.

Auf **europäischer Ebene** – also in CEN-Komitees – lag die österreichische Mitarbeit bereits bei **100%**.

Mehr erfahren:

[So können Sie Standards aktiv mitgestalten.](#)



One standard – one test – accepted everywhere

Davon profitieren wir alle, im Alltag und im Wirtschaftsleben.

2021 feierte das „**Vienna Agreement**“ das **30-jährige Jubiläum**.
Es legte den Grundstein für die Harmonisierung europäischer und internationaler Standards.

Mehr erfahren:

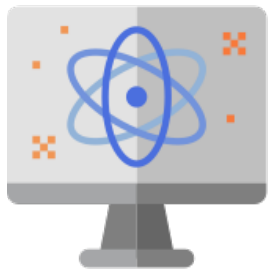
[Das 30-jährige Jubiläum zum „Vienna Agreement“ versammelte die Spitzen der internationalen und europäischen Standardisierungsorganisationen von ISO, CEN und ETSI in Wien.](#)



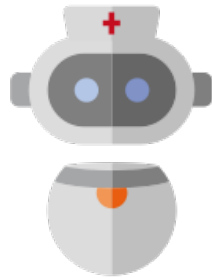
Standards setzen Impulse

2021 zeigten die **fünf Living Standards Award-Preisträger**, wie mit Standards wirtschaftlicher Erfolg mitgestaltet, Innovationen vorangetrieben und Ideen exportfähig gemacht werden.

Ausgezeichnete Beispiele:



Quantencomputer



Robotik im
Operationssaal



3D-Simulationen
in der Neurochirurgie



Analysemethoden
für Mikroplastik



Ethernet-Technologien
für Automobil-
und Industrienetzwerke

Mehr erfahren:

[Living Standards Award 2021 – der bedeutendste österreichische Preis für Standardisierung und Innovationen zeichnete innovative Ideen aus.](#)

Standards sind nahe dran

... an dem, was morgen gebraucht wird. Sie stellen die Markttauglichkeit von Forschungsprojekten sicher.

2021 engagierte sich Austrian Standards in **13 europäischen Forschungs- und Innovationsprojekten**. Die Themen waren u. a.:



Bekämpfung von Cyberkriminalität



Sicherheit des multimodalen Transports



Entwicklung einer Open-Source-Digital-Twin-Plattform für den Baubereich

Mehr erfahren:

[Standards helfen, dass Forschungsergebnisse schneller den Markt erreichen.](#)

Standards sind ein zentrales Element

... für einen resilienten, grünen und digitalen Wirtschaftsraum.

Die **EU-Standardisierungsstrategie** unterstreicht die Bedeutung von Standards, um sich im internationalen Wettbewerb zu behaupten und gesellschaftliche Herausforderungen wie die Klimakrise zu bewältigen.

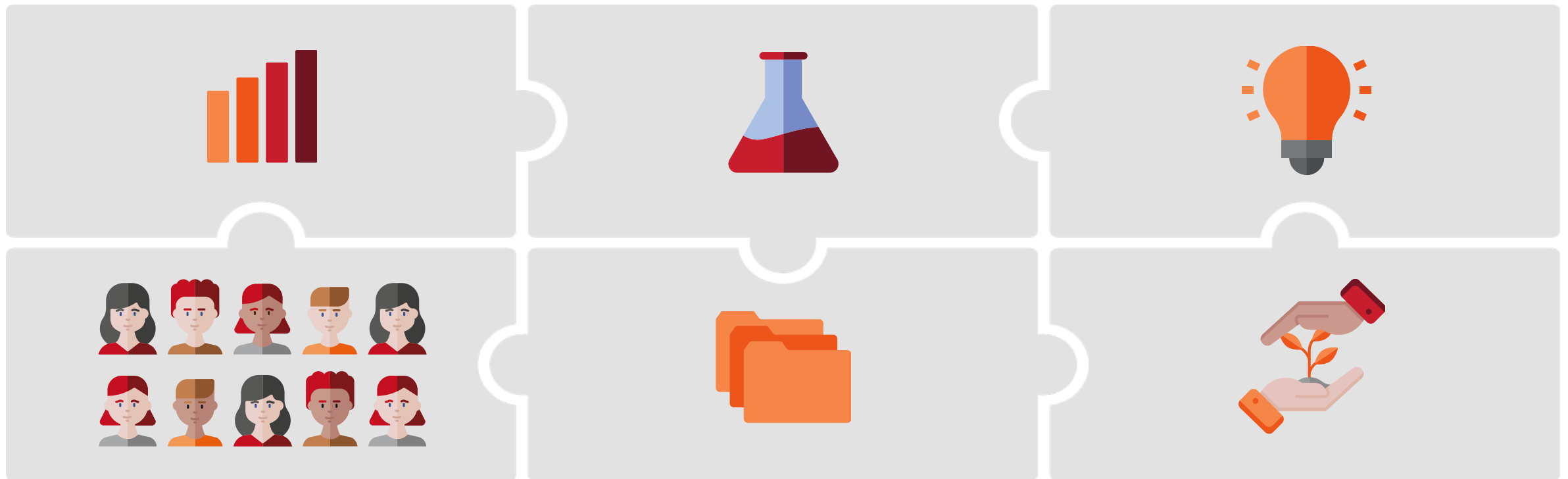
Mehr erfahren:

[Die EU-Standardisierungsstrategie stärkt die Rolle des europäischen Standardisierungssystems.](#)



Die Standardisierung ist ein lebendiges Ökosystem

... aus Wirtschaft, Forschung, Innovation, Interessensvertretungen, Verwaltung und NGO.



In Zahlen bedeutet das zum Beispiel für 2021

Austrian Standards

144

Komitees

297

Arbeitsgruppen

1.204

digitale Meetings

6.444

Abstimmungen auf dem
Korrespondenzweg

98.275

Einzelrückmeldungen

82

rein nationale ÖNORMEN veröffentlicht

Europäische Ebene – CEN

353

technical committees

45

subcommittees

1.618

working groups

2.778

virtual meetings (July–December)

903

European Standards published

946

Austrian delegates participated in 2021

31

CEN secretariats lead by
Austrian Standards International

Internationale Ebene – ISO

255

technical committees

503

subcommittees

2.896

working groups

7.183

virtual meetings

1.619

ISO Standards published

593

Austrian delegates participated in 2021

20

ISO secretariats lead by
Austrian Standards International

Die Themen in der Standardisierung sind vielfältig

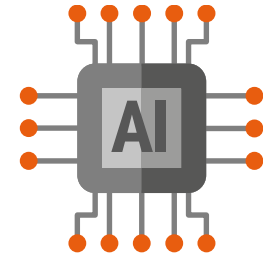
2021 wurden folgende neue Komitees auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene gegründet:



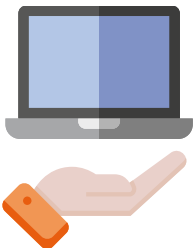
Sustainability of construction works



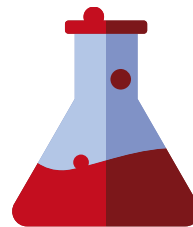
Animal Health



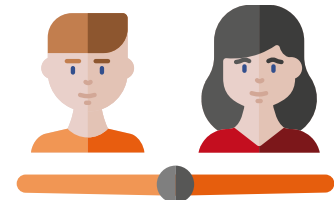
Artificial Intelligence



Consumer understanding of online terms and conditions



Laboratory Design



Gender Equality

Wir stellen uns genauer vor

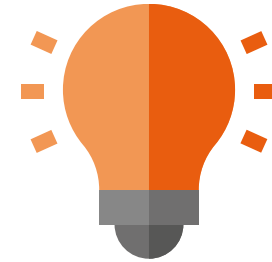
Austrian Standards ist die österreichische Organisation für Standardisierung und Innovation. Unsere Kernleistungen sind:



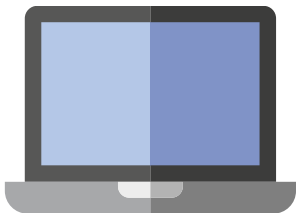
Dialog zwischen Stakeholdern fördern



Zugang zu einem weltweiten Netzwerk eröffnen



Know-how aus der ganzen Welt nach Österreich bringen



Fachwissen aufbereiten



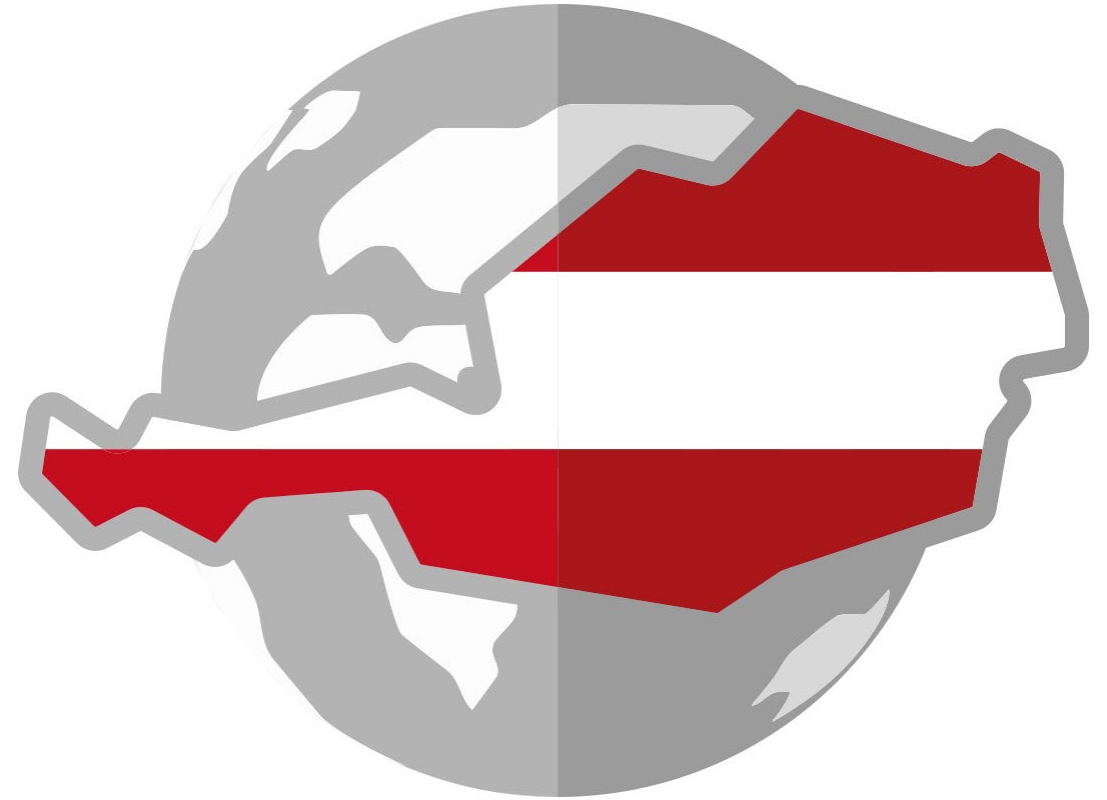
berufliche Weiterbildung fördern



Zertifizierungsmodelle entwickeln

Wir sind Teil eines internationalen Netzwerks

... mit Partnerorganisationen aus 167 Ländern.



Mitglied bei



2021 gab es bei Austrian Standards

... personelle Veränderungen im Präsidium und in der Geschäftsführung.

Anton Ofner, neuer Präsident von Austrian Standards International:

„In Österreich hängt jeder vierte Arbeitsplatz vom Export ab. Standards unterstützen unsere Wirtschaft, indem sie helfen, Handelshemmnisse abzubauen und den Zugang zu neuen Märkten zu erleichtern. Außerdem sorgen sie bei Konsumentinnen und Konsumenten für Verlässlichkeit, Qualität und mehr Sicherheit bei Waren und Dienstleistungen. Last but not least – sie entlasten auch den Staat, weil sich die Gesetzgebung auf die Definition von rechtlichen Rahmenbedingungen konzentrieren kann, während Standards Details wie Messverfahren, oder Prozesse regeln.“

Mehr erfahren:

[Anton Ofner übernahm im September 2021 die Funktion des Präsidenten von Austrian Standards International.](#)

2021 gab es bei Austrian Standards

... personelle Veränderungen im Präsidium und in der Geschäftsführung.

Valerie Höllinger, neue CEO von Austrian Standards:

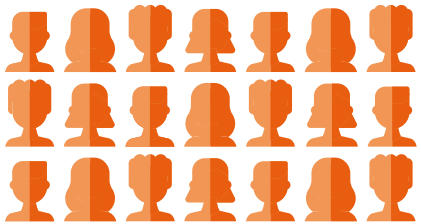
„Standards werden unterschätzt. Egal ob Pandemiebekämpfung, Klimakrise oder Digitalisierung – sie sind in einer Welt, die nachhaltiger und vernetzter wird, von enormer Bedeutung. Wir sehen, dass die aktuellen Problemstellungen zu komplex für einzelne Player sind und nur durch Diversität und ‚Schwarmintelligenz‘ gelöst werden können. Diesen Ansatz des ‚gemeinsam Lösens‘ verfolgen wir nicht erst seit Aufkommen der Open-Source-Bewegung, er ist fixer Bestandteil der DNA von Austrian Standards.“

Mehr erfahren:

[Valerie Höllinger übernahm mit Jänner 2022 vollständig die CEO-Position von Austrian Standards.](#)

Diversität wird bei Austrian Standards gelebt

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Austrian Standards (Gesamt) per 31. Dezember 2021:



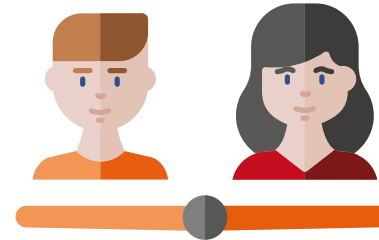
134 Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter



12 Nationen



20 Sprachen



ausgewogenes
Geschlechterverhältnis



unterschiedliche Ausbildungen
und Abschlüsse an
Fachhochschulen bzw.
Universitäten

Austrian Standards bietet

... verschiedenste Dienstleistungen an. Diese Aktivitäten finanzieren das Standardisierungssystem zu rund 92%. Rund 8% stammen aus pauschalen Beiträgen (Bund, Länder, WKO).



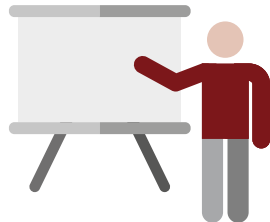
Verkauf von Standards



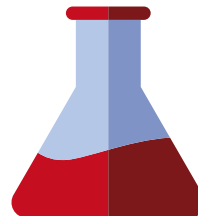
Zertifizierungen



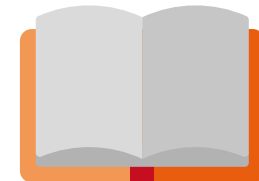
Lehrgänge, Seminare, Trainings



Consulting-Leistungen



Forschungsprojekte

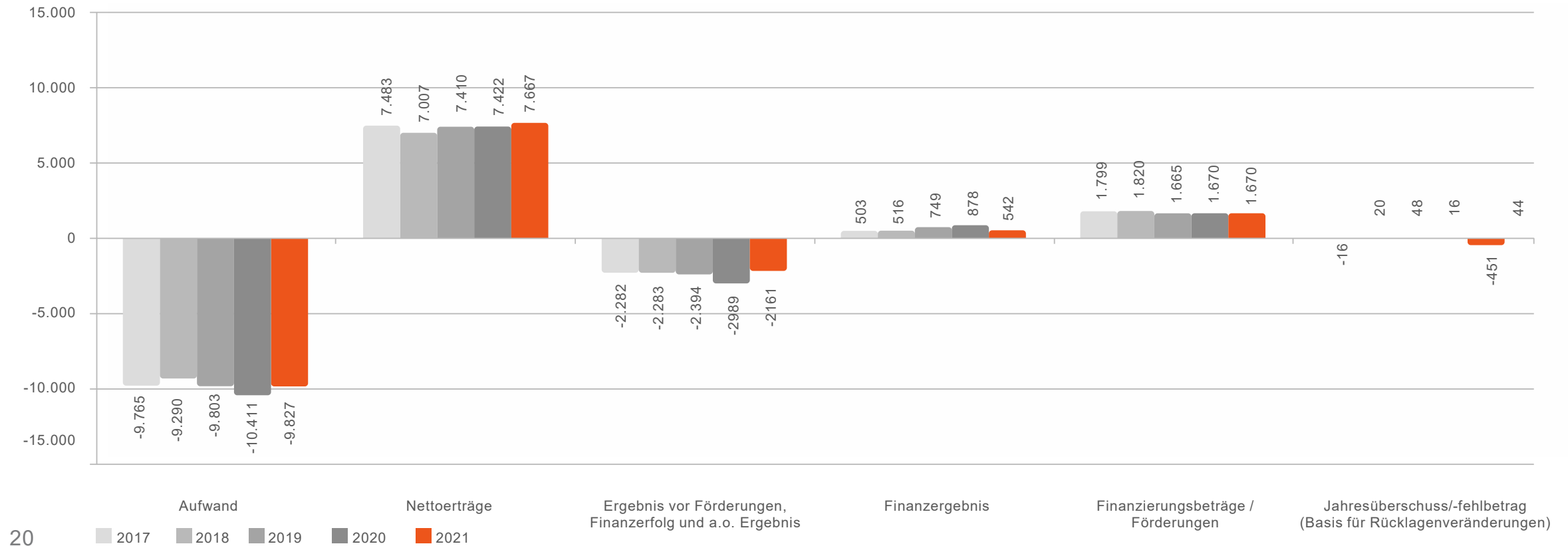


Fachliteratur

Erfolgsentwicklung

von Austrian Standards International (Werte in 1.000 EUR)

Der Jahresvergleich der Jahre 2017 bis 2021 zeigt ein über die Jahre relativ ausgeglichenes und stabiles Ergebnis. Der Jahresfehlbetrag kann mittels Rücklagenverwendung abgedeckt werden.

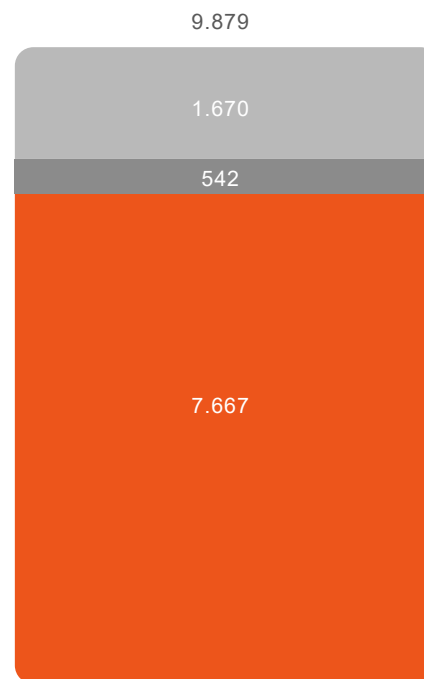


Erträge und Aufwand 2021

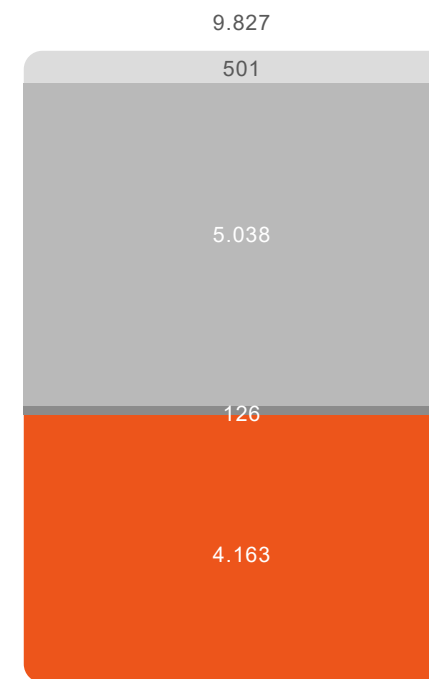
von Austrian Standards International
(Werte in 1.000 EUR)

Die **Erträge 2021** setzen sich aus den Nettoerträgen (rund € 7,7 Mio.), den Förderungen (rund € 1,7 Mio.) und dem Finanzerfolg (rund € 0,5 Mio.) zusammen.

Der **Aufwand 2021** ergibt sich aus Personalaufwand (rund € 4,2 Mio.), sonstigen betrieblichen Aufwendungen (rund € 5,0 Mio.), Abschreibungen (rund € 0,5 Mio.) und variablen Aufwendungen (rund € 0,1 Mio.).



■ Finanzierungsbeiträge/Förderungen
■ Finanzergebnis
■ Nettoerträge

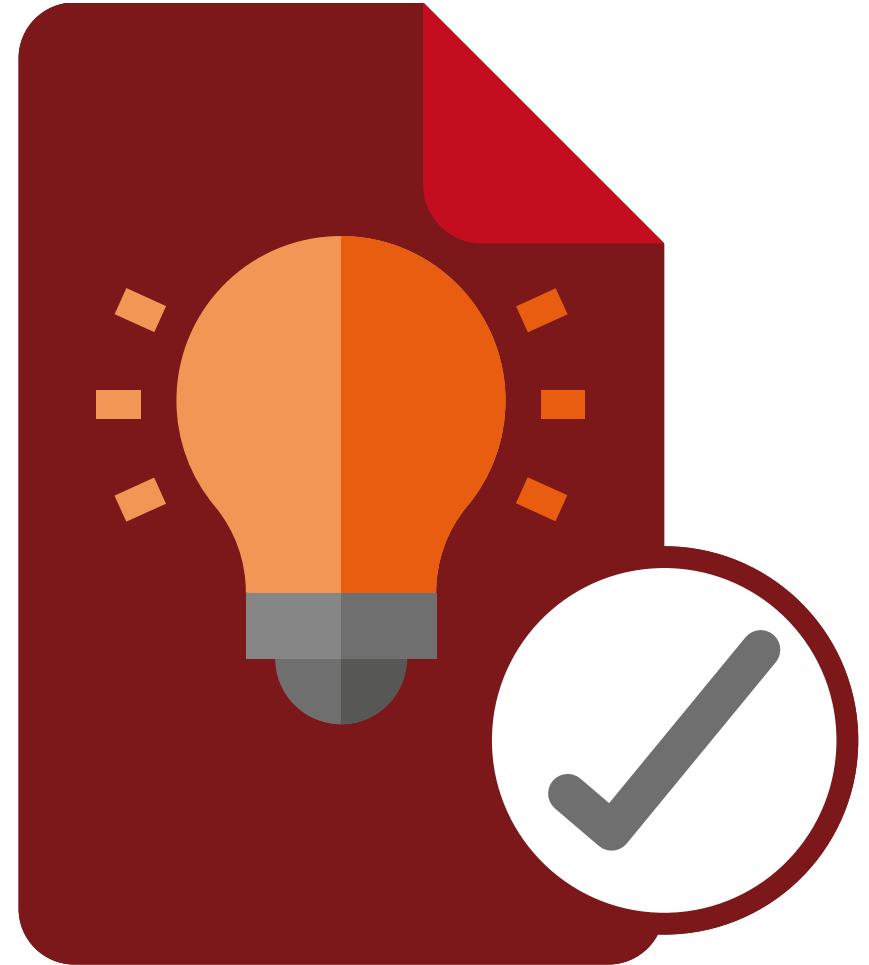


■ Abschreibungen
■ Sonstige betriebliche Aufwendungen
■ Variable Aufwendungen
■ Personalaufwand

Gestalten Sie die Zukunft mit!

Bringen Sie Ihre Innovationen auf den Markt und
setzen Sie Standards.

Wir freuen uns auf Ihre Ideen!



AUSTRIAN
STANDARDS



Driven by Making Sense

www.austrian-standards.at